

In frib d'upgögenfi

Frauenfeld, 20. August 2021

Herzliche Einladung zur Buchvernissage von

Franco Ruault

«Baummord»

**Die staatlich organisierten Schweizer Obstbaum-Fällaktionen
1950–1975**

Thurgauer Beiträge zur Geschichte 159 (2021)

**Donnerstag, 23. September 2021, 19 Uhr
im MoMö Museum der Mosterei Möhl AG, St. Gallerstr. 209, 9320 Arbon**

Aufgrund der limitierten Plätze **biten wir um Anmeldung bis spätestens 14. September 2021 per E-Mail** (staatsarchiv@tg.ch, bitte Name, Vorname und Telefonnummer angeben). Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Möglichkeit zum Eintreffen ab 18 Uhr, die Mosterei Möhl AG offeriert den Museumsbesuch und einen Begrüssungsapéro

Programm

Ernst Möhl, Gastgeber

Grusswort der Mosterei Möhl AG

* * *

Peter Erni, Präsident der Publikationskommission des Historischen Vereins

Begrüssung

* * *

Franco Ruault, Autor

«Baummord» im Obstbauparadies – Die Geschichte einer Verdrängung
mit anschliessendem

Podiumsgespräch mit dem Zeitzeugen und ehemaligen Baumfäller Walter Luginbühl

* * *

Buchübergabe und Dank

* * *

Apéro riche

* * *

Musikalische Umrahmung: Klarinettenquartett der Musikschule Arbon

Wir freuen uns, Sie am 23. September in Arbon begrüssen zu dürfen. Die Veranstaltung ist öffentlich.

Anreise:

Parkplätze sind vorhanden.

Busverbindung ab Bahnhof Arbon (Bus 200 Richtung St. Gallen)

Abfahrt 17.34, 18.04; 18.34 Uhr

Ankunft Haltestelle «Stachen, Museum MoMö» jeweils 10 Minuten später;

von dort ist das Museum in 3 Minuten zu Fuss zu erreichen

Fussmarsch vom Bahnhof Arbon zum Museum etwa 25 Minuten

Das Buch kann im Anschluss an die Vernissage zum Sonderpreis von Fr. 30.– erworben werden (späterer Preis in der Buchhandlung oder im Shop des Museums der Mosterei Möhl AG Fr. 48.–).

Die Mitglieder des Historischen Vereins können ihr Exemplar (Jahresgabe pro 2021) anlässlich der Buchvernissage entgegennehmen. Nicht abgeholte Exemplare werden nach der Vernissage per Post zugestellt.

Mit freundlichen Grüßen

Historischer Verein des Kantons Thurgau



Karin Bauer, Präsidentin

Franco Ruault. «Baummord». Die staatlich organisierten Schweizer Obstbaum-Fällaktionen 1950–1975 (Thurgauer Beiträge zur Geschichte 159). Frauenfeld 2021.

Von 1950 bis 1975 wurden im Kanton Thurgau in einer beispiellosen Aktion mehr als eine Million Hochstammobstbäume gefällt. Im gleichen Zeitraum veränderte sich das Landschaftsbild des traditionellen Obstbauparadieses radikal. Wo sich früher riesige Obstbaumwälder erstreckten, stehen heute geometrisch angelegte Tafelobstplantagen mit Niederstammbäumen.

Das reich illustrierte Buch besticht durch die zahlreichen Interviews mit Zeitzeuginnen und Zeitzeugen, die diese Fällaktionen miterlebt oder aktiv geprägt haben.

Diese jüngste Geschichte des Thurgaus ist keine einfache. Sie wird auch aus der heutigen Distanz und in der historischen Rückschau bei den Leserinnen und Lesern Emotionen auslösen.